

Unternehmertreffen in Neutraubling

Vergangenen Mittwoch trafen sich gut 60 Unternehmer aus der Stadtmitte Neutraubling im Hotel am See. Die Stadt Neutraubling hatte zu dem Abend geladen. Ein fester Kern von überwiegend jungen Unternehmern hat die Veranstaltung organisiert mit dem Ziel, die Neutraublinger Geschäftsleute besser zu vernetzen und der Stadtmitte eine gemeinsame Stimme zu geben. Impulse dazu gaben neben Bürgermeister Heinz Kiechle auch Gastredner Volker Kronseder (Aufbaugemeinschaft Neutraubling) und Experten aus etablierten Netzwerken, die aus Ihrem Erfahrungsschatz berichteten: Norbert Goldberger (Hans-Lindner-Stiftung), Dr. Martin Kammerer (Geschäftsführer der Wirtschaftsjunioren Regensburg und der IHK) und Tobias Mooshammer (Vorstandssprecher der Wirtschaftsjunioren) motivierten die Neutraublinger Unternehmer, den eingeschlagenen Weg weiter gemeinsam zu gehen. Gemeinsam sei man nicht nur stärker, sondern auch kreativer. Nach den interessanten Beiträgen der Impulsreferenten über Netzwerke und Synergien wurden von den bisher Aktiven mögliche erste Projekte vorgestellt - unter anderem ein Unternehmerstammtisch, ein Bei-



Unternehmer trafen sich im Hotel am See in Neutraubling
FOTO: THOMAS KUHN

trag zur Gestaltung des Bürgerfestes, ein Kuriositätenabend oder wie das Kennenlernen weiter umgesetzt werden könnte. Inspiriert mit neuen Ideen und neuem Gesprächsstoff wurden in der Pause und vor allem nach dem offiziellen Programm Kreativität und Gemeinschaftsgefühl der Neutraublinger Unternehmer geweckt, neue (Geschäfts-)Kontakte geknüpft und erste Projektideen diskutiert. Moderiert wurde

der Abend von Anna Picka, Tobias Koch und Xaver Schütz. Eingeladen waren alle Unternehmer aus der Stadtmitte, von Handwerkern über Dienstleistern bis hin zu Ärzten und Großunternehmern. Thomas Kuhn und Claudia Kragler vom Projektbüro zeichneten für Einladung und Organisation des Abends mitverantwortlich und sind Ansprechpartner für weitere interessierte Unternehmer aus der Stadtmitte.

Roller mit „TOP JOB“-Siegel ausgezeichnet

Roller ist ein hervorragender Arbeitgeber - dies beweist die Auszeichnung mit dem „TOP JOB“-Siegel, die das Unternehmen aus den Händen des ehemaligen Bundeswirtschaftsministers und Mentors der Untersuchung Wolfgang Clement erhielt. Der Unternehmensvergleich „TOP JOB“ belohnt Unternehmen mit einer nachhaltigen Arbeitsplatzkultur, die in gleichem Maße gesund und leistungsorientiert ist. Roller ist Deutschlands filialstärkster Möbel-Discounter und beschäftigt aktuell rund 5.200 Mitarbeiter. In dem seit 2002 durchgeführten bundesweiten Arbeitgebervergleich „TOP JOB“ hat das Unternehmen die Jury als Top-Arbeitgeber 2016 überzeugt. Das Familienunternehmen Roller lebt das Prinzip der „offenen Tür“ bis hin zur Geschäftsführung und steht für einen respektvollen und fairen Umgang mit allen Mitarbeiter/innen. Dabei beruht die Führung auf Werten wie Ver-



Die Roller-Vertreter erhalten das „TOP JOB“-Siegel aus den Händen des ehemaligen Bundeswirtschaftsministers Wolfgang Clement (re.)
FOTO: ROLLER

trauen, Ehrlichkeit sowie Förderung und Förderung. Das ist es, was für Roller eine gute Arbeitgebermarke ausmacht. Strategie des Personalmanagements ist es, Mitarbeiter langfristig an das Unternehmen zu binden und ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Des-

halb bietet Roller eine Erstausbildung. Zahlreiche Weiterbildungsangebote eröffnen attraktive Karrierechancen. Dazu zählen etwa speziell für den Führungsnachwuchs entwickelte Trainee-Programme. Mehr Infos: www.roller.de.

Schausonntag bei Promotec Fensterbau

Promotec Fensterbau GmbH in Maxhütte-Winklering, Industriestraße 9, öffnet heute wieder - wie jeden Sonntag - seine Türen für die Kunden. Am Schausonntag kann jeder von 13 bis 16 Uhr einen Rundgang durch die große Ausstellung machen und sich inspirieren lassen. Beratung und Verkauf finden heute aber nicht statt. Im Portfolio von Promotec Fensterbau GmbH finden sich unter anderem Wintergärten, Glas-Faltwände, Beschattungen, Fenster, Türen, Balkonverglasun-

gen, Schiebe-Systeme, Garagentore... Promotec Fensterbau GmbH ist seit 30 Jahren im Bereich Fensterbau und Wintergärten tätig. Die geschulten und laufend fortgebildeten Experten von Promotec Fensterbau GmbH haben sich auf Sonderkonstruktionen und speziell zugeschnittene Anfertigungen spezialisiert. Originelle Formen, maßgeschneiderte Lösungen, lebendige Lebensräume - eines darf man von Promotec Fensterbau GmbH immer erwarten: beste Qualität.

Übrigens: Tolle und verrückte Geschenkideen - die sogenannten Crazy Gifts - hat das Traditionsunternehmen aus Maxhütte-Winklering auch noch parat, denn es muss ja nicht immer Rotwein oder Blumen für die Familie und Freunde sein. Mit den Crazy Gifts zaubert man garantiert ein Lächeln in das Gesicht der Liebsten. Mehr Informationen über Promotec Fensterbau GmbH gibt es im Internet auf der Seite www.promotec.org bzw. unter Tel.: 09471/3039-0.

Torffreie Erde zum Schutz der Moore

Der respektvolle und verantwortungsbewusste Umgang mit Mensch und Umwelt ist ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur von toom. Unter dem Motto

„Respekt, wer an die Zukunft denkt“ lädt toom in Regensburg, Dr.-Gessler-Straße 47, seine Kunden vom 29. Februar bis zum 5. März zu einer informativen Akti-

onswoche ein, in deren Fokus der Erhalt und die Renaturierung wertvoller Moorbestände stehen. In der Aktionswoche unterstützt toom mit einem Euro pro verkauftem PRO PLANET-Produkt den Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. beim wichtigen Thema Moorschutz. Mehr Infos: www.toom.de.



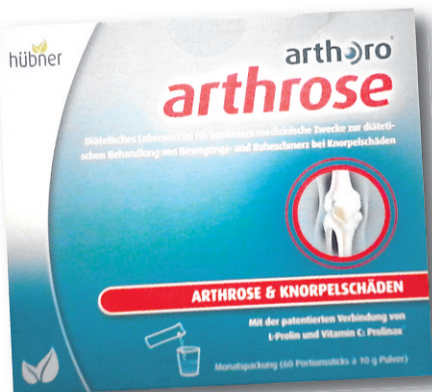
Unter dem Motto „Respekt, wer an die Zukunft denkt“ lädt toom in Regensburg seine Kunden vom 29.2. bis zum 5.3. zu einer informativen Aktionswoche ein, in deren Fokus der Erhalt und die Renaturierung wertvoller Moorbestände stehen
FOTO: GETTYIMAGES-176640081_KORR

Reformhaus Vilsmeier: Akut-Pulver bei Arthrose

Über 140 Gelenke im menschlichen Körper sorgen für Beweglichkeit. Als Stoßdämpfer, Hebel oder Scharnier verrichten sie täglich Schwerarbeit und werden dabei häufig zu stark oder falsch belastet. Spätestens mit 50 Jahren machen sich Gelenkerkrankungen zum ersten Mal bemerkbar. Insgesamt leiden 15 Millionen Menschen in Deutschland an schmerzenden Gelenken. Weil sie Arthrose haben, einen Gelenkverschleiß. Ursachen der Arthrose sind oft mangelnde Bewegung, Übergewicht, Fehlstellung des Gelenks, sportliche Überlastung oder fortgeschrittenes Alter. Der Arthrose-Verlauf folgt einer klaren und schmerzhaften Leidensgeschichte. Gelenkverschleiß kann man heute aber zum Glück

schon mit natürlichen Mitteln, ohne chemische Bestandteile, erfolgreich behandeln. Ernährungsberaterin Renate Melchner vom Reformhaus Vilsmeier empfiehlt ihren Kunden das Arthro-

arthrose-Pulver mit hochdosiertem L-Prolin. L-Prolin ist eine von 20 verschiedenen, im menschlichen Organismus vorhandenen Aminosäuren. Bekannt geworden ist L-Prolin durch die Möglichkeit, geschädigten Knorpel bei Hochleistungssportlern zu reparieren und wiederaufzubauen. Die Hochdosis-Aminosäuren-Therapie hat sich in klinischen Studien sowie in der ärztlichen Praxis als wirksam und nebenwirkungsfrei bei der Behandlung von akuten und chronischen Gelenkerkrankungen erwiesen. Studien belegen einen Rückgang des Bewegungsschmerzes von 70 Prozent innerhalb von 21 Tagen. Mehr Infos über das Arthrose-Pulver bietet das Reformhaus Vilsmeier im Donau-Einkaufszentrum, Weichser Weg 5. Mehr Infos: Tel.: 0941/401787.



Hilfe bei Arthrose gibt's im Reformhaus Vilsmeier

Azubis erhalten Arbeitszeugnisse bei MR

Ein besonderer Tag für 23 Auszubildende der Maschinenfabrik Reinhausen (MR) - sie bekamen ihre Abschlusszeugnisse aus den Händen des Geschäftsführers Michael Rohde. Mit ihren Auszubildenden freuten sie sich über den erreichten Notendurchschnitt von 2,0 und blicken optimistisch in ihre berufliche Zukunft. Während der Ausbildungszeit haben die jungen Fachkräfte eindrucksvoll bewiesen, dass sie das Gelernte beherrschen und bestens auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereitet sind. Davon ist Rohde überzeugt: „Sie haben mit ihrer Ausbildung eine hervorragende Ausgangsposition erreicht und sich ein solides Fundament erarbeitet.“ Stellvertretend für alle Ausbilder bedankte sich Stefan Thür bei den jungen Fachkräften für das engagierte Miteinander, den Zusammenhalt und den enormen Teamgeist. „Es macht uns als Ausbilder viel Freude,

einen so starken Jahrgang in die berufliche Zukunft zu schicken“, so Thür. Der diesjährige Abschlussjahrgang setzte sich aus Auszubildenden in den Berufen Mechatroniker, Industriemechaniker, Elektroniker Betriebstechnik, Zerspanungsmechaniker, Fachkraft Lagerlogistik und Industriekaufmann zusammen - teilweise mit Dualem Studium. In zehnjährigen und kaufmännischen Ausbildungsberufen wer-

den bei MR insgesamt 128 Auszubildende beschäftigt und im eigenen Aus- und Weiterbildungszentrum auf die späteren Aufgaben vorbereitet. Den Auszubildenden liegt zudem die positive Persönlichkeitsentwicklung der jungen Nachwuchskräfte besonders am Herzen. Es wird sehr viel Wert auf einen respektvollen Umgang, flache Hierarchien, langfristige Perspektiven und eigenverantwortliches Handeln gelegt.



Die erfolgreichen Azubis mit Geschäftsführer Michael Rohde, Personalleiter Gerold Hasel, Ausbildungsleiter Stefan Thür sowie dem Betriebsratsvorsitzenden Norbert Weinzierl
FOTO: MR

COUPON

HÖRGERÄTE ANGEBOT GÜLTIG IM MÄRZ 2016



COUPON

PREISSCHMELZE IN SICHT



nur 27mm

Enya3
nur
49,90€*

- 4 Jahre Garantie
- Einfache zu bedienen
- Kristallklarer Sound
- Moderne digitale Technik
- Wasserabweisend 360°
- Große Farbauswahl

* Eigenanteil für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung, zzgl. 10€ gesetzliche Zuzahlung. Die Krankenkassenzuschüsse können je nach Kasse variieren. Preise gelten inkl. Mehrwertsteuer, pro Hörgerät, zzgl. HdO-Otoplastiken, IdO-Schale, inkl. CRT-Hörer oder Dünnschlauchsystem. 1-3 Tage Lieferzeit. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Privatpreis: 1190,- €. Der Angebotspreis gilt für ein Hörgerät der Firma ReSound Produkt Enya 3.

Alle Anpassleistungen und Hörtraining sind inklusive.

SCHILLER & GEBERT
HÖRGERÄTE GMBH

WWW.SCHILLER-GEBERT.DE

Lappersdorf
Regensburger Straße 41
93138 Lappersdorf
(T) 0941 - 46 52 46 51

Neutraubling
Sudetenstraße 26
93073 Neutraubling
(T) 09401 - 95 39 123

Bad Abbach
Kaiser-Heinrich-II.-Straße 7
93077 Bad Abbach
(T) 09405 - 96 98 934